



Moderne Materialien für den Garten und für die Terrasse



Materialkunde

Wählen Sie aus einem einzigartigen Sortiment.
Alle Materialien sind wetterbeständig und pflegeleicht – aber nicht pflegefrei!
Bitte beachten Sie unsere speziellen Materialinformationen.



Generelle Informationen:

Farbunterschiede innerhalb von montierten Anlagen mit pflegeleichten Produkten (WPC, Alu, Glas, Keramik, Kunststoff, etc.) entstehen durch unterschiedliche Bewitterung, aber auch bei der Montage von unterschiedlichen Produktionschargen an gleichen Montageorten. Farbabweichungen innerhalb

eines Grundfarbtons (beim üblichen frontalen Betrachtungsabstand von circa zwei Meter und bei Tageslicht) sind zulässig und produktionsbedingt unvermeidbar, insbesondere bei Kombinationen, bestehend aus Zaunanlagen mit Massanfertigungen/Sonderproduktionen und Toren, die aus

anderen Produktionschargen stammen. Gleiches gilt bei späteren Ergänzungen an vorhandenen Zaunanlagen oder bei der Montage von Einzelprofilen mit Zaunsets. Hier werden diese Unterschiede deutlich sichtbar. Diese Farbtonunterschiede stellen keinen Beanstandungsgrund dar!

METALL

ALUMINIUM

Aluminium ist ein Leichtmetall und verfügt im Verhältnis zu seinem geringen Gewicht über eine sehr hohe Festigkeit. Unsere Produkte aus Aluminium werden für zusätzlichen Oberflächenschutz und für die Farbgebung pulverbeschichtet oder lackiert. Die glatte Oberfläche ist pflegeleicht, da keine weiteren Anstriche notwendig sind und das Material einfach abgewaschen werden kann. Durch unterschiedliche Intensitäten der UV-Strahlung kann sich der Farbton ungleichmässig aufhellen bzw. verändern. Dieser schleichende Prozess erstreckt sich über den gesamten Zeitraum der Nutzungszeit der Anlage. Die Zaunserien SYSTEM RHOMBUS, SYSTEM ALU PLUS und SYSTEM ALU XL sind im Innern der Einzelprofile ausgeschäumt. Hierdurch wird eine hohe Stabilität erreicht. Das typische Hohlklingen durch z. B. den seitlichen Anprall von Regen wird deutlich reduziert.

Lagerung, Transport

Nicht montierte Elemente können sich bei falscher bzw. nicht sachgerechter Lagerung verformen. Vermeiden Sie eine Punktbelastung, speziell bei Profilen und

Leisten. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne gelagert wird! Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen der Aluminiumprofile zu vermeiden. Die Einzelprofile der Zaunserien SYSTEM ALU PLUS und SYSTEM ALU XL sind zum Schutz auf den Oberflächen mit einer Schutzfolie versehen, die direkt vor oder spätestens nach der Montage entfernt werden muss. Mögliche Klebstoffreste entfernen Sie mit handelsüblichen Klebstoff-Entfernern, niemals „Nitro-Verdünnung“ verwenden.

SQUADRA: Lagern Sie die Zaunfelder immer senkrecht stehend, nicht schräg oder flach liegend. Achten Sie bitte darauf, dass die Profile der SQUADRA Elemente nicht punktuell belastet werden, da sich die Aluminiumprofile sonst verziehen.

Bearbeitung

Zaunelemente aus Aluminium können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten

Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden. Elemente aus Aluminium nie mit einem Winkelschleifer schneiden! Das Material kann verbrennen und die Lackierung platzt ab. Die Schnittflächen mit handelsüblichem Klarlack versiegeln oder mit unseren Reparaturfarben behandeln.

Pflege

Die Aluminiumentelemente lassen sich prinzipiell mit einer Lösung aus warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Wichtig: Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter die Lackschicht der Aluminiumprofile anlösen können und es somit zu Verfärbungen kommen kann.

Fleckenbildungen auf der Oberfläche können z. B. durch Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubaufhaftungen verursacht werden. Hierbei trocknet der sogenannte feuchte Biofilm auf den Zaunoberflächen ab und hinterlässt fleckenartige Rückstände. Diese Verunreinigungen beseitigen Sie am besten mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis.

EDELSTAHL

Der V2A-Edelstahl bietet aufgrund seiner besonderen Legierung einen ausreichenden Schutz gegen Korrosion durch normale Umwelteinflüsse. Wird Edelstahl jedoch mit Rost oder rostenden Materialien in Verbindung gebracht, kann sich der Rost übertragen und der Edelstahl beginnt zu korrodieren, selbst ein Durchrosten ist möglich. Daher muss Edelstahl vor Rost geschützt werden. Rostpartikel können auch durch Wind übertragen werden, erkennbar an kleinen braunen Flecken an der Edelstahloberfläche (Flugrost). Diese Flecken sollten sofort entfernt werden, um ein Ausbreiten zu vermeiden. Spezielle Reinigungs- und Pflegemittel für Edelstahl erhalten Sie im Handel. Allgemein gilt, dass die Korrosionsbeständigkeit und die Vermeidung von Anhaftungen in der Regel umso besser sind, je glatter die Edelstahloberfläche ist.

Visuell wahrnehmbare Unterschiede in der Oberflächenstruktur durch unterschiedliche Anordnung in Zaunanlagen oder durch unterschiedliche Produktionschargen bei unterschiedlichen Bauteilen sind unvermeidbare technologische Schwankungen im Herstellungsprozess und stellen keinen Beanstandungsgrund dar!

Lagerung, Transport, Bearbeitung

Lagern Sie Edelstahlelemente stets separat. Werkzeuge u. a. Hilfsmittel, mit denen bereits rostender Stahl bearbeitet wurde, darf nicht verwendet werden! Metallspäne, die durch die Montage entstehen, müssen sofort entfernt werden. Achten Sie insbesondere beim Kürzen auf leistungsfähiges und geeignetes Werkzeug in Verbindung mit Sägeblättern aus HSS-Stahl und möglichst feiner Zahnung. Darüber hinaus entsteht aufgrund der enormen Härte von Stahl mehr Hitze während des

Schneidprozesses. Daher sollten Sie die Verwendung eines Kühlmittels in dem Trennprozess berücksichtigen, um ein „Blau-Anlaufen“ der Schnittstellen zu vermeiden.

Pflege

Nach der Montage der Bauteile aus Edelstahl ist eine Grundreinigung durchzuführen, damit der mögliche Bauschmutz gründlich entfernt wird. Auch die Entfernung der Schutzfolien gehört zur Grundreinigung. Manche dieser Schutzfolien sind gegen Licht- und UV-Einstrahlung nicht dauerhaft beständig und lassen sich nach einiger Zeit nur noch mühsam abziehen. Daher müssen diese Schutzfolien entfernt werden, sobald sie nicht mehr für den Schutz auf der Baustelle benötigt werden. Dabei ist stets von oben nach unten vorzugehen. Auch alle Reste des Klebstoffes durch die Anhaftung der Folie auf den Oberflächen der Edelstahl-Bauteile sind sorgfältig zu entfernen, da sie zu Korrosion führen können.

METALL (verzinkt und pulverbeschichtet)

In unserem Sortiment befinden sich Pfosten aus beschichtetem Metall, die keine Pflegeanstriche benötigen. Optimaler Korrosionsschutz kombiniert mit eleganter Oberfläche und angenehmer Haptik.

Die Metallpfosten sind verzinkt und pulverbeschichtet, Übersichtungen sowie leichte Farbunterschiede min-

dern nicht die hohe Gebrauchsfähigkeit der Produkte und stellen somit keinen Grund für eine Beanstandung dar.

Bearbeitung

Zaunelemente aus Metall können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten

Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden. Achten Sie insbesondere beim Kürzen auf leistungsfähiges und geeignetes Werkzeug. Die Kanten müssen nach dem Schnitt gegen Korrosion geschützt werden und im Idealfall mit dem TraumGarten-Spray im passenden Farbton nachbehandelt werden. Zuschnitte von Edelstahl, siehe separater Hinweis.

KERAMIK



Keramik-Zaunelemente sind aufgrund des speziellen Produktionsverfahrens ideal für den Einsatz im Aussenbereich geeignet und weisen eine hygienische Oberfläche ohne Porosität auf. Die Elemente sind zudem hitze-, frost- und nässebeständig, UV- und farbbeständig, pilz- und schimmelresistent, äusserst bruchfest und dimensionsstabil. Unempfindlich gegen Putz- und Reinigungsmittel, resistent gegen Chemikalien und Lösemittel, sehr hart und kratzfest.

Zur Herstellung unserer Keramik-Zaunelemente werden die natürlichen Hauptbestandteile wie Quarz, Feldspat, Tonerde und Mineraloxyde unter hohem Druck zu einer Keramik-Platte geformt und anschliessend bei Temperaturen von über 1.200° Celsius gebrannt. Dadurch erhält die Platte ihre widerstandsfähige und anmutende keramische Oberfläche, gleichzeitig variieren die Platten in Ihrer Farbgebung nur leicht.

Verunreinigungen lassen sich mit milden Reinigungsmitteln und warmen Wasser beseitigen. Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Wurzelbürste. Dabei immer in Faserverlauf (sofern vorhanden) der Elemente arbeiten, anschliessend gründlich mit reichlich klarem Wasser nachspülen.

KUNSTSTOFFE

FENSTER-KUNSTSTOFF

Unsere LONGLIFE-Produkte aus hochwertigem Fensterkunststoff bieten die Qualität, die mit dem Begriff „Made in Germany“ verbunden wird! Über 60 Jahre herstellereigene Erfahrung stecken in den erprobten und verbesserten Werkstoffzusammensetzungen.

Elemente aus Fensterkunststoff sind pflegeleicht, da sie nicht gestrichen werden müssen und einfach abwaschbar sind. Sie überzeugen darüber hinaus durch ihre lange Lebensdauer und ihre hohe Wertbeständigkeit.

Die gelieferten und verpackten Zaunserien trocken und vor der Sonne geschützt lagern! Bei schräger Lagerung und/oder direkter Sonneneinstrahlung können sich die Elemente verformen.



Polareiche



Nussbaum

Fensterkunststoff mit Folienkaschierung. Der Kunststoff wird mit einer stabilen Folie beschichtet, die unter Druck aufgebracht wird. Dieses Verfahren ist aus dem modernen Fensterbau bekannt und wurde für die Fertigung unserer LONGLIFE Serie RIVA in Polareiche und Nussbaum übernommen. Wir gewähren 10 Jahre Farbgarantie nach ISO 105-A02, Farbveränderungen gemäss Graumassstab mit Farbveränderungen grösser 2.



Weiss

Hochwertiger, weisser Fensterkunststoff. Wir gewähren 10 Jahre Farbgarantie nach ISO 105-A02, Farbveränderungen gemäss Graumassstab mit Farbveränderungen grösser 2.



TEXTILEN

Das Web-Material aus Textilien ist witterungs- und frostbeständig. Die Farbe des Geflechts ist sehr hochwertig, wird aber durch aggressive UV-Strahlung trotzdem im Laufe der Zeit etwas blasser. Dies ist ein schleichender und natürlicher Prozess, der für alle Materialien auf der Terrasse und im Garten gilt. Für das Textilien-Geflecht ist die Veränderung so langsam und gering, dass sie nicht stark auffällt.

Durch die Webstruktur und Farbverläufe im Material ergeben sich immer einzigartige Zaunfelder. Es gibt keine vollkommene Symmetrie in den Oberflächen, was zu einem natürlichen Erscheinungsbild einer WEAVE LÜX Zaunanlage führt.

Pflege

Das Textilien-Geflecht kann leicht mit Wasser und einem Schwamm oder bei stärkeren Verschmutzungen auch mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Keine scharfen oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden. In der Regel reicht normales Haushaltsspülmittel.



WEAVE LÜX mit einer Bespannung aus Textilien

POLYRATTAN

Polyrattan ist ein Geflecht aus Polyethylen. Das Web-Material ist witterungs- und frostbeständig. Die Farbe des Geflechts ist sehr hochwertig, wird aber durch aggressive UV-Strahlung trotzdem im Laufe der Zeit etwas blasser. Dies ist ein schleichender und natürlicher Prozess, der für alle Materialien auf der Terrasse und im Garten gilt. Für das Polyrattan-Geflecht ist die Veränderung so langsam und gering, dass sie nicht stark auffällt.

Bei jedem Zaunelement handelt es sich um ein Einzelstück. Die Oberflächen der WEAVE Elemente werden von Hand geflochten und die einzelnen Polyrattan-Streifen haben einen unterschiedlichen Texturverlauf. Aus diesem Grund gibt es keine vollkommene Symmetrie in den Oberflächen. Das ergibt für eine

WEAVE Zaunanlage ein natürliches, ggf. sehr lebendiges Erscheinungsbild.

Pflege

Das Polyrattan-Geflecht kann leicht mit Wasser und einem Schwamm oder bei stärkeren Verschmutzungen auch mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Keine scharfen oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden. In der Regel reicht normales Haushaltsspülmittel.

Beschädigungen des PE-Geflechts können Sie mit einem handelsüblichen Kontaktkleber, z. B. Kraftkleber, reparieren. Tragen Sie dazu den Kleber wie vom Hersteller angegeben auf.

Tipp: Fixieren Sie die beschädigten Stellen für die Aushärtezeit mit Klebestreifen oder Klemmen.



WEAVE aus Polyrattan-Geflecht

WPC – Wood Plastic Composite

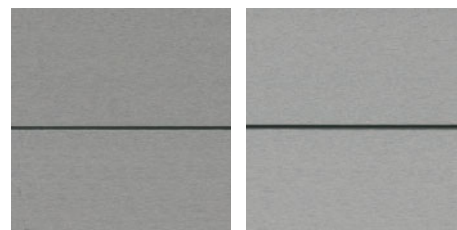
WPC ist ein Gemisch aus Naturfasern, farbigem Kunststoff und Additiven. Die Fasern sind Naturprodukte und variieren dadurch in ihrer Farbgebung. Die sonst sehr gleichmässige Farbe des Komposits wirkt somit lebendiger als Kunststoffprodukte.

Im letzten Arbeitsgang der Produktion werden die WPC-Profile strukturiert, gebürstet und geschliffen, um eine matte, natürliche Optik zu erzielen. Beim Lagern, Auspacken und Zwischenlagern während der Montage werden die Profile unterschiedlich mechanisch belastet. Diese unterschiedliche Belastung verändert auch jede geschliffene Oberfläche anders und somit deren Lichtreflektion. Hierzu zählen auch kleine Druckstellen, die dann glänzend wie Flecken oder Kratzer aussehen, aber durch Anschleifen wieder verschwinden.

Wie beim Holz existieren Unterschiede in der Oberfläche von einem Profil zum nächsten, dies wird während der ersten Nutzungszeit durch UV-Strahlung und Bewitterung verstärkt. Im Laufe der Zeit verändern sich die Naturfasern ungleichmässig und unkontrollierbar und somit auch der Gesamtfarbtone der einzelnen Produkte, wobei die Farbpigmente weiterhin den Grundfarbtone erzeugen. Dieser Prozess ist anfangs stärker, verlangsamt sich aber im Laufe der Nutzungszeit. Abhängig von der Bewitterungsintensität (UV-Bestrahlung/Niederschlag) wird der hellere Endfarbtone nach etwa 1 - 2 Jahreszyklen erreicht.

Farbunterschiede durch unterschiedliche Bewitterung und Produktionschargen werden bei späteren Ergänzungen an vorhandenen Anlagen, dem nachträglichen Verbau von Einzelprofilen oder der Montage von unterschiedlichen Produkten aus den o. g. Gründen vorkommen. Durch den Materialmix von Naturmaterialien sowie Kunststoffen sind feuchtebedingte Veränderungen, aber auch thermische Anpassungen an die Temperaturen möglich. WPC kann sich bei Sonneneinstrahlung stärker aufheizen als z.B. Holz oder Stein. Bei Flächen, die einer längeren Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind oder an windgeschützten Standorten, kann die Nutzung mit direktem Hautkontakt zeitweise eingeschränkt sein.

Dichter Bewuchs von Pflanzen oder von anderen zu dicht stehenden Materialien vor und / oder an den Zäunen sorgt für eine teilweise dauerhafte Befeuchtung der Zaunelemente und damit einhergehend zu einer dauerhaften Schädigung der Elemente. Hineinwachsende Pflanzen und eine Vernachlässigung von Abständen und Konstruktionshöhen führen zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer der montierten Anlagen. Dies gilt auch für Terrassenanlagen.



Ausgangsfarbtone

Hellerer Endfarbtone nach 1-2 Jahreszyklen



WPC

Die Oberfläche des klassischen WPCs ist frei von Maserung und wird in einem Produktionsprozess geschliffen. Sie wirkt im Gegensatz zu den Oberflächen von BICOLOR und PLATINUM ruhiger im Farbton und in der Anmutung.



WPC BICOLOR

Hier werden dem klassischen WPC in einem speziellen technischen Verfahren weitere Farbpigmente beigemischt. Die so entstehende Struktur und Pigmentierung lässt das Material mit ihren Farbnuancen natürlich wirken. **Jedes Profil ist dadurch in der Oberfläche unterschiedlich.** Abweichungen zwischen einzelnen Artikeln oder Fertigungschargen sind material- und produktionsbedingt gegeben und unvermeidbar.



WPC PLATINUM

WPC PLATINUM Elemente bestehen aus WPC-Profilen mit einer zusätzlichen Spezial-Ummantelung. Dadurch sind die Profile fleckenresistenter und wasserabweisender als die Profile aus WPC und aus WPC BICOLOR.

Die produktions- und chargenüblichen Schwankungen sowie die grundsätzlichen Materialeigenschaften von WPC stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Transport, Lagerung

WPC-Produkte trocken und vor Sonnenstrahlung geschützt lagern! Nicht montierte Zaunelemente können sich bei falscher bzw. nicht sachgerechter Lagerung verformen! Die Ware ist vor Regen geschützt und, um ein zu starkes Aufheizen des WPCs zu vermeiden, nicht in direkter Sonne zu lagern. Vermeiden Sie eine Montage bei Frost oder grosser Hitze und verarbeiten Sie am besten bei einer Aussentemperatur zwischen +5°C und +25°C.

Bearbeitung

Die WPC Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden.

Bitte beachten Sie zwingend die Hinweise zur sachgemässen Lagerung der Zäune, Dielen und der Zubehörmaterialien bis zur Montage, die der Transport-Verpackung anhängt. Lesen Sie aufmerksam die weiteren Informationen in der Montageanleitung.

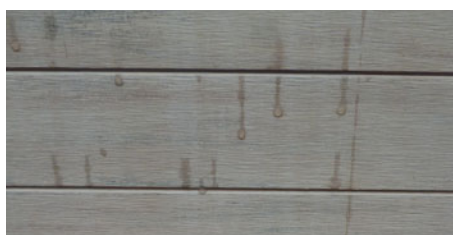


Pflege

Grundsätzlich reinigen Sie WPC-Profile mit warmem Wasser und einem Reiniger auf Essigbasis. Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Wurzelbürste. Dabei immer in Faser verlauf/Längsrichtung der Profile arbeiten, anschliessend gründlich mit reichlich klarem Wasser abspülen! Gebrauchsspuren (leichte Kratzer) lassen sich mit einem Schleifvlies, immer im Faserverlauf/Längsrichtung, nacharbeiten. Bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen. Wichtig: Verwenden Sie keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger, da diese mitunter in die Oberfläche eindringen und die Gefahr der Verfärbung besteht. Laub und Früchte von Bäumen und Sträuchern können auf WPC-Elementen ein natürlicher Nährstoff für Sporen sein. Ausserdem führen pflanzliche Inhaltsstoffe, z.B. Gerbsäuren, aber auch lang anhaftender Vogelkot zu dauerhaften Verfärbungen auf der Oberfläche.

Flecken auf der Oberfläche:

Produktionsbedingte Rückstände/Schleifstaub oder pflanzliche/organische Stoffe, auch als „Biofilm“



Fleckenbildung durch von Regen angelöste Partikel

bezeichnet, werden durch schnell kondensierendes Wasser bzw. Niederschlag angelöst und können fleckenartige Rückstände, sog. „Regenstreifen“ hinterlassen. Diese entfernen Sie, wie unter „Pflege“ beschrieben. Tipp: Nach der Montage einer WPC-Zaunanlage empfehlen wir daher eine Grundreinigung.

Schimmel auf der Oberfläche:

Kleine dunkelschwarze, oberflächliche Stockflecken auf den WPC-Elementen lassen sich im Aussenbereich nicht immer vermeiden. Bei diesen Stellen handelt es sich um einen Befall von



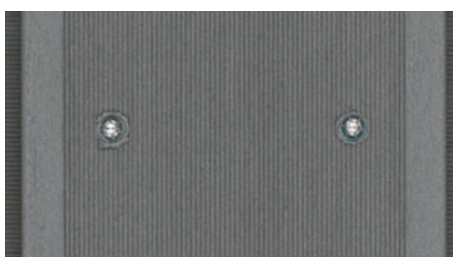
Stockflecken/Schimmel auf der Oberfläche

Schimmelsporen, die über die Luft übertragen werden. Diese befallenen Stellen lassen sich mit Hilfe von chlorhaltigen Haushaltsreinigern säubern. Hierbei die betroffenen Bereiche mit dem Reiniger (nach Herstellerangabe dosieren) behandeln: Mit einer Bürste gleichmässig auftragen, einwirken lassen (Einwirkzeit beachten) und mit klarem Wasser nachspülen. Der chlorhaltige Reiniger darf nicht auf der Oberfläche antrocknen, es dürfen keine Rückstände verbleiben. Sollte dies dennoch geschehen, werden diese Stellen ausbleichen. Testen Sie zur Vorsicht die Reinigung zunächst an nicht sichtbaren Stellen.

Spezielle Eigenschaften für JUMBO WPC / Alu-Design

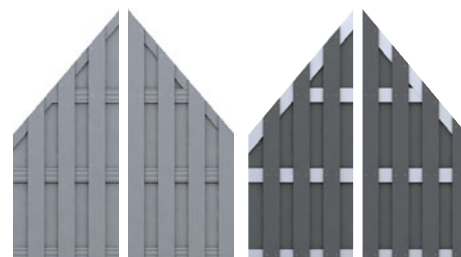
Die nachfolgend aufgeführten Eigenschaften der JUMBO WPC Zaunelemente sind nach aktuellem Stand der Technik nicht zu vermeiden und stellen somit keinen Grund für eine Beanstandung dar.

1. Durch das Eindrehen der Schrauben können sich am Rand Späne bilden, welche mit einem Schleifschwamm entfernt werden können.
2. Nach Herstellung sind die einzelnen Zaunprofile trocken und nehmen erst nach der Montage zum Zaunfeld auf dem Versandweg Feuchtigkeit auf und verändern Ihre Dimension. Dies kann dazu führen, dass die per Hand geschraubten Zaunelemente unterschiedliche Schraubtiefen aufweisen.
3. WPC-typische und zu akzeptierende „Kratzer“, die durch Bewitterung innerhalb von ca. zwei Monaten verschwinden oder die mit einem Schleifschwamm beseitigt werden können.



Produktionsrückstände an den Verschraubungen der JUMBO WPC Profile

Bitte beachten: Konstruktionsbedingt bieten viele Zaunserien in unserem Programm zwei optisch leicht unterschiedliche Sichtseiten. Die Seiten unterscheiden sich zum Beispiel durch den Lamellenverlauf. In der Regel fallen diese Unterschiede nicht weiter auf. Bitte beachten Sie dies aber bei



Konstruktionsbedingt: optisch leicht Unterschiedliche Sichtseiten

Ihrer Anlagen-Planung. Unser Tipp: Hilfe bietet auch hier der TraumGarten Online-Planer, in dem Sie alle Elemente von beiden Seiten sehen können.

ACP - Aluminium Composite Panels

ACP bezeichnet einen Platten-Verbundwerkstoff mit Aluminium. Die 6 mm starken Platten aus diesem Composite-Werkstoff haben ein geringes Gewicht und hohe Stabilität. Die Oberflächen sind widerstandsfähig und leicht zu reinigen.

Lagerung, Transport

ACP-Platten können waagrecht auf einem planem Untergrund oder senkrecht gelagert werden, niemals schräg stehend gegen eine Wand gelehnt. Punktuelle Belastungen sind zu vermeiden. Schützen Sie Kanten und Oberflächen vor Beschädigungen.

Bitte beim Öffnen der Produktverpackungen aufpassen: Cutter oder scharfe Schneidwerkzeuge dürfen nicht auf die Materialoberfläche treffen.

Bearbeitung

Die BOARD Elemente können mit hartmetallbestückten Sägeblättern, am besten durch Fachleute, geschnitten werden. Die Schutzfolie nach der Montage beidseitig restlos abziehen.

Pflege

Die Elemente lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Verwenden Sie bitte keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger, da diese je nach Material die Oberfläche angreifen und es so zu Verfärbungen kommen kann. Auch der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen.



SYSTEM BOARD: ACP-Platten im Farbton Schiefer

Materialinformationen und Pflegetipps

GLAS

EINSCHIEBEN-SICHERHEITSGLAS (ESG)

Unsere SYSTEM GLAS Sichtschutz-Elemente bestehen aus 8 mm starkem Einschieben-Sicherheitsglas - ESG (gemäss EN 12150). Das Dekorprofil Delta ist aus 6 mm starkem Einschieben-Sicherheitsglas. Glas ist ein Naturprodukt, produktionstechnisch bedingt changiert die Glasfarbe je nach Lichteinfall, Blickwinkel und Produktionscharge, insbesondere an der oberen Kante eines jeden Glasfeldes. Glas bietet gegenüber vielen anderen Materialien Vorteile: es ist winddicht, lichtdurchlässig und beständig gegenüber Temperaturwechseln.

Bitte beachten Sie, dass die SYSTEM GLAS Zäune nicht als offene Brüstungselemente, zum Beispiel für Balkone, sondern ausschliesslich für den bodennahen Aufbau geeignet sind.

Durch die normalen Witterungseinflüsse und die UV-Strahlung können sich die Oberflächen in ihrer Farbe geringfügig verändern. Dies ist ein schleichender Prozess und typisch für alle Materialien im Aussenbereich.

Lagerung und Transport

Tragen Sie für Transport und Montage unbedingt Schutzbrille und Schutzhandschuhe!

Die SYSTEM GLAS-Elemente nicht auf die Kante stellen oder flach lagern, Glas nie direkt auf den Boden stellen, es besteht Bruchgefahr. Bei Bruch zersplittern die SYSTEM GLAS Elemente und Dekorprofile in kleine stumpfe Teile. Sorgen Sie für eine stabile und schützende Unterlage. Das Glas darf nicht mit klebstoffhaltigen Materialien (z. B. Klebeband und Aufkleber) in Kontakt kommen. Reste von klebstoffhaltigen Materialien sind nicht mehr rückstandslos vom Glas zu entfernen! Achtung: Um eine Fleckenbildung auf der rauen Oberfläche zu vermeiden, darf diese nicht mit

Klebefolie oder aufgeweichter Verpackung z.B. Pappe in Kontakt kommen.

Bearbeitung

Elemente aus Einschieben-Sicherheitsglas können in den Abmessungen nicht bearbeitet werden.

Pflege

Zur Reinigung des ESG verwenden Sie viel sauberes Wasser, um Scheueffekte durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Als Hilfsmittel sind weiche, saubere Schwämme, Lederlappen oder Gummiabstreifer geeignet. Die Reinigungswirkung kann durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel, z.B. Spiritus oder Isopropanol unterstützt werden. Handelt es sich um Fett oder ölige Rückstände, benutzen Sie zur Reinigung handelsübliche Haushalts-Glasreiniger. Die Kombination von alkalischen Stoffen und Feuchtigkeit wirkt auf Glas extrem aggressiv! Verwenden Sie daher niemals alkalische oder aggressive Mittel, wie zum Beispiel hochkonzentrierte Abflussreiniger, Armaturen-/Stahlreiniger, pulverförmige WC-Reiniger oder Scheuermilch/Scheuermilchpulver. Auch der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen. Verwenden Sie keine scharfen, anlösenden oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

Satinierung

SYSTEM GLAS Alpha, Beta, Matt und Texta: Die Satinierung ist mit UV-optimierter Farbe auf der Rückseite aufgedruckt. Dadurch ergibt sich eine fühl- und sichtbar rauere Rückseite als die glatte Sichtseite. Typisch für den Fertigungsprozess sind je nach Farbe leichte Streifen in Druckrichtung, aber auch quer dazu vereinzelt auftretende „leichte Schleierstellen“. Diese technisch bedingten Merkmale können nicht Bestandteil einer Reklamation sein.

Rückseite rau

Sichtseite glatt

links

rechts



HOLZ

THERMOHOLZ

Allgemeine Holzeigenschaften

Holz ist ein natürlicher Rohstoff, der sich gut verarbeiten und einfach bearbeiten lässt. Holz im Aussenbereich ist grösseren Temperaturschwankungen und Bewitterung ausgesetzt und reagiert deshalb stärker auf diese Umwelteinflüsse als in geschützten Innenräumen. Die Optik und Oberflächen sind nicht mit einem Möbelstück für den Innenbereich vergleichbar. Holz schwindet bei Trockenheit und dehnt sich bei Nässe und hoher Luftfeuchtigkeit auch wieder aus. Natürliche Eigenschaften von Holz: Es kann sich verdrehen, typische Rissbildungen aufzeigen. Auch Masstoleranzen sind normal, deshalb sind alle angegebenen Masse Circa-Werte.

Durch unterschiedliche Zell- und Farbstrukturen treten materialbedingte Farbungleichheiten auf. Ebenso können durch Feuchtigkeitseinwirkung punktförmige, dunkle Verfärbungen - sogenannten Stockflecken - entstehen. Diese stellen eine rein optische Beeinträchtigung dar und beeinträchtigen nicht die statischen Eigenschaften des Holzes.

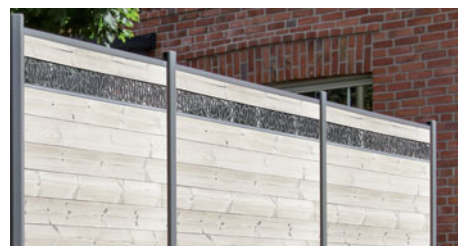
Generell führt UV-Strahlung zu einer natürlichen Vergrauung bei Holz. Mit pigmentierten Holzschutz-Lasuren können die Hölzer für einen harmonischen Gesamteindruck wieder aufgefrischt werden und die Oberfläche wird dadurch weniger rissanfällig.

Nadelholz Kiefer, thermisch behandelt

Die skandinavische Kiefer mit ihren charakteristischen Ästen wird für den Einsatz im Aussenbereich über den kompletten Querschnitt mit ca. 190 °C thermisch behandelt. Hierdurch erhöht sich die biologische Widerstandsfähigkeit des Holzes und damit die Dauerhaftigkeit des Holzes im Freien. Die besondere Ausdruckskraft des warmen Brauntönen unterstreicht das natürliche Farbspiel von Splint- und Kernholz. Das durchgefärbte Thermoholz ist grundsätzlich wartungsarm. Der natürliche Vergrauungsprozess durch das UV-Licht beginnt direkt nach der Montage und verleiht den Elementen ein edles silberfarbenes Design.



Thermoholz im Auslieferungszustand...



...nach Bewitterung.

HOLZ

ALLGEMEINE HOLZEIGENSCHAFTEN

Holz ist ein natürlicher Rohstoff, der sich gut verarbeiten und einfach bearbeiten lässt. Holz im Aussenbereich ist grösseren Temperaturschwankungen und Bewitterung ausgesetzt und reagiert deshalb stärker auf diese Umwelteinflüsse als in geschützten Innenräumen. Die Optik und Oberflächen sind nicht mit einem Möbelstück für den Innenbereich vergleich-

bar. Holz schwindet bei Trockenheit und dehnt sich bei Nässe und hoher Luftfeuchtigkeit auch wieder aus. Natürliche Eigenschaften von Holz: Es kann sich verdrehen, typische Rissbildungen aufzeigen. Auch Masstoleranzen sind normal, deshalb sind alle angegebenen Masse Circa-Werte.

Durch unterschiedliche Zell- und Farbstrukturen treten materialbedingte Farbungleichheiten auf. Generell führt UV-Strahlung zu einer natürlichen Vergrauung bei Holz. Mit pigmentierten Holzschutz-Lasuren können die Hölzer für einen harmonischen Gesamteindruck wieder aufgefrischt werden und die Oberfläche wird dadurch weniger rissanfällig.

Natürliche - oder durch Imprägnierung bedingte - Holzeigenschaften



Spannungsrisse durch die Holz Trocknung



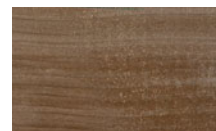
Weiche oder harte Harzaus- tritte (Harzgallen/-taschen)



Äste in der charaktervollen Oberfläche



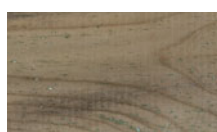
Ausblühen von grünlichen Imprägniersalzen



Unterschiedliche Farbspiele auf dem Holz



Dunkle Stellen auf der Oberfläche



Umweltkeime, Stockflecken und leichter Schimmelbefall



Rauhe Stellen auf der Holzoberfläche



„Pinholes“ bei übersee- ischen Harthölzern



Rindeneinwuchs, teilweise offen



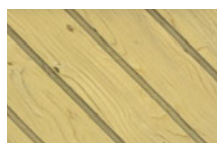
Leere Harzgallen und kleinere Ausfalläste



Astausbrüche und raue Stellen an Ästen

PRODUKT UND PFLEGEHINWEISE

Nadelholz, imprägniert „kdi“



Das Holz wurde für den Einsatz im Aussenbereich (Gebrauchsklasse 2 und 3) mit Holzschutzmittel zum vorbeugenden Schutz vor holzerstörenden Pilzen und Insekten behandelt. Es enthält Kupfercarbonat und DMPAP. Stäube, die beim Verarbeiten entstehen, nicht einatmen. Den direkten Kontakt mit Trinkwasser,

Lebensmitteln und Futtermitteln vermeiden. Entsorgung von imprägniertem Holz am Ende der Nutzungsdauer erfolgt gem. Altholzverordnung (A4). Die Eigenfarbe der Imprägnierung ist rein technischer Natur und keine Lasur. Unterschiede in Intensität und Ausführung, auch innerhalb eines Elements, sind materialtypisch.

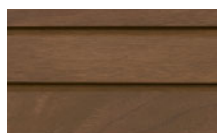
Nadelholz, farbig lasiert



Nach einer technischen Trocknung werden die Oberflächen der Hölzer farbig lasiert. Die Lasur schützt das Holz gegen Bläue, Vergrauen und Witterungseinflüsse. Für dauerhaften Schutz und zur Erhaltung der wertigen Optik sollte die Lasur regelmässig erneuert werden. (Art. 1399: braun bzw. Art. 1397: grau). Farbig

lasierte Nadelholzprodukte sind im Preisvergleich günstig und brauchen keinen Erstanstrich. Sie sind leicht zu bearbeiten und zu montieren.

Hartholz, geölt



Hartholz ist durch einen grossen Anteil an Fasern und seine enge Gefässstruktur ein festes und schweres Material. Die hohe Rohdichte und spezifische Inhaltsstoffe bewirken eine hohe Resistenz des Materials gegenüber Umwelteinflüssen wie Fäulnis, Ungezieferbefall oder Witterung im Vergleich zu weniger geeigneten Werkstoffen. Diese wirksamen Inhaltsstoffe können sich durch Bewitterung auswaschen und hartnäckige Verfärbungen auf angrenzenden Materialien hinterlassen. Gerbsäuren reagieren mit Eisen und erzeugen schwarze

Flecken. Bitte vermeiden Sie Kontakt mit Eisen und setzen ausschliesslich Verbindungsmittel aus Edelstahl ein. Für alle Hartholz-Produkte in unserem Sortiment verwenden wir nur Hölzer aus nachhaltigem, kontrolliertem Anbau mit Zertifizierung.

Jedes Holz erfährt unter Einfluss von UV-Strahlung einem natürlichen Vergrauungsprozess. Mit pigmentierten Holzschutz-Lasuren erneuern Sie die wertige Optik. Quell- und Schwindverhalten sind deutlich ausgeprägt, daher sind Reissen und Verziehen möglich.

Bambus



Bambus gilt als einer der nachhaltigsten Naturstoffe zur Verwendung im Bau, denn dieses Gras wächst bis zu zehn Meter im Jahr! Nach der Montage und in regelmässigen Abständen müssen die Elemente mit einer pigmentierten Holzschutz-Lasur mit fungizidem Wirkstoff gemäss Hersteller-

angaben behandelt werden. Ohne den Einsatz einer Holzschutz-Lasur verfärbt sich Bambus schwarz. Verwenden Sie bei der Montage nur Schrauben und Elementhalter aus Edelstahl.

Wichtige Hinweise zur Montage der Zaunelemente

Die Montage aller TraumGarten-Produkte kann durch den Endverbraucher unter Berücksichtigung der Montageanleitungen durchgeführt werden. Bitte halten Sie handelsübliches Werkzeug (Stichsäge, Bohrmaschine, Akkuschrauber, etc.) und das notwendige Zubehör bereit. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Ihren Fachhändler vor Ort oder Ihren Fachhandwerker.

Bei Kombinationen von Toren, Zaunsets und Einzelprofilen sowie späteren Ergänzungen an bestehenden Anlagen können chargenbedingt und durch unterschiedliche Bewitterungen Farbtonunterschiede auftreten, die keinen Beanstandungsgrund darstellen. Dies gilt insbesondere bei der nachträglichen Montage von neuen Produkten nach einer längeren Bewitterungsphase an vorhandenen Produkten.

Wir empfehlen zur Planung und zur Kaufentscheidung bzgl. Ihrer Anlage die Montageanleitung zu berücksichtigen - vorab kostenlos im Internet.



Montage-
anleitungen



TraumGarten
www.traumgarten.de